

Teil B - Text

Die entsprechenden textlichen Festsetzungen des B-Planes Nr. 2 einschließlich seiner Änderungen bleiben unverändert.

Zeichenerklärung

Planzeichen Erklärungen

Rechtsgrundlage

I. Festsetzungen



Grenze des räumlichen Geltungsbereiches der 4. vereinfachten Änderung.

§ 9 (7) BBauG

Art und Maß der baulichen Nutzung

§ 9 (1) 1 BBauG

MD

II



Dorfgebiete

Zahl der Vollgeschosse (als Höchstgrenze)

Geschossflächenzahl

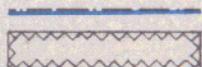
Bauweise

§ 9 (1) 2 BBauG

O

Offene Bauweise

Baugrenze

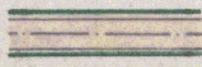


Von der Bebauung freizuhalten Flächen (z.B. Sichtflächen)

§ 9 (1) 10 BBauG

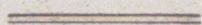
Verkehrsflächen

§ 9 (1) 11 BBauG



Straßenverkehrsflächen mit Gehweg

Straßenbegrenzungslinie



Fuß- bzw. Wanderweg

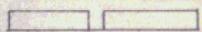


Grünflächen

Flächen mit Bindung zur Erhaltung von Knicks

§ 9 (1) 25b BBauG

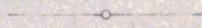
II. Darstellungen ohne Normcharakter



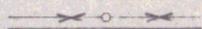
Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des B-Planes Nr. 2

$\frac{9,7}{3}$

Flurstücksnummer



Vorhandene Flurstücksgrenze



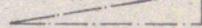
Künftig entfallende Flurstücksgrenze



Vorhandene bauliche Anlagen



Künftig entfallende bauliche Anlagen



Sichtfläche



Höhenlinie

Aufgestellt am : 8. Mai 1978

Geändert am : 3. Juli 1978

Planverfasser :

Ingenieurbüro R. H. Nüßkern
Beratender Ingenieur VBI
Bad Oldesloe — Tel. 04531 / 128 18

Satzung der Gemeinde Rethwisch

über den Bebauungsplan Nr. 2, 4. vereinfachte Änderung

Baugebiet: „ Am Sportplatz ”

Auf Grund § 10 Bundesbaugesetz (BBauG) vom 18. August 1976 (BGBl. I, S. 2256) und § 1 des Gesetzes über baugestalterische Festsetzungen vom 10. April 1969 (GVOBl. Schl.-Holst., S. 59) in Verbindung mit § 1 der ersten Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes vom 9. Dezember 1960 (GVOBl. Schl.-Holst., S. 198) wird nach Beschlußfassung durch die Gemeindevertretung vom 22. Juni 1978 die Satzung über den Bebauungsplan, bestehend aus der Planzeichnung (~~Teil A~~) und dem Text (~~Teil B~~), erlassen.

Entworfen und aufgestellt nach §§ 8 und 9 BBauG auf der Grundlage des Aufstellungsbeschlusses der Gemeindevertretung vom 14. Feb. 1978
Rethwisch, den 27. Juli 1979



Gick
Bürgermeister

Die Begründung zum Bebauungsplan wurde mit Beschluß der Gemeindevertretung vom 22. Juni 1978
Rethwisch, den 27. Juli 1979



Gick
Bürgermeister

Die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung wurden nach § 2a (2) BBauG öffentlich am 9. Juni 1978 durch Bürgerversammlung dargelegt.
Rethwisch, den 27. Juli 1979



Gick
Bürgermeister

Diese Bebauungsplansatzung wurde dem Landrat des Kreises Stormarn vorgelegt.
Die zustimmende Kenntnisnahme wurde von dort mit Verfügung vom 15. Oktober 1979 erteilt.

Rethwisch, den 1. Nov. 1979



Gick
Bürgermeister

Der Entwurf des Bebauungsplanes, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), sowie die Begründung haben in der Zeit vom bis zum nach vorheriger Bekanntmachung am mit dem Hinweis daß Bedenken und Anregungen in der Auslegungsfrist geltend gemacht werden können, während der Dienststunden öffentlich ausgelegt.

Rethwisch, den

Bürgermeister

Die Bebauungsplansatzung bestehend aus der Planzeichnung (~~Teil A~~) und dem Text (~~Teil B~~), wird hiermit ausgefertigt

Rethwisch, den 1. Nov. 1979



Gick
Bürgermeister

Der katastermäßige Bestand am sowie die geometrischen Festlegungen der neuen städtebaulichen Planung werden als richtig bescheinigt.
Bad Oldesloe, den

Katasteramt

Reg. - Verm. - Direktor

Dieser Bebauungsplan bestehend aus der Planzeichnung ~~mit dem Text~~ ist am 31. Okt. 1979 mit der erfolgten Bekanntmachung der Genehmigung in Kraft getreten und liegt zusammen mit seiner Begründung auf Dauer öffentlich aus.

Rethwisch, den 1. Nov. 1979



Gick
Bürgermeister